



Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)



Aktionstag
gegen den Schmerz

EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ:

THEMA: Bundesweiter „Aktionstag gegen den Schmerz“ am 7. Juni 2016

- Grußwort des Bundesgesundheitsministers (schriftlich)
- Service: kostenlose Patientenhotline (0800-18 18 120) sowie Aktionen an rund 300 Standorten
- Darstellung Schmerz-App, Service-Materialien & Hotline
- Was zeichnet eine gute Schmerztherapie und -pflege aus?
- Status quo und Perspektiven der Schmerzpolitik und -versorgung
- Ergänzendes aktuelles Sonderthema: Cannabis/Cannabinoide in der Schmerzmedizin

ORT: Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz,
Raum 1-2, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin

Zeit: 11:00 bis 11:45 Uhr, 7. Juni 2016

Ihre Gesprächspartner:

- **Prof. Dr. Michael Schäfer**, Präsident Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.
- **Franz Wagner**, Vize-Präsident Deutscher Pflegerat sowie Bundesgeschäftsführer Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe – Bundesverband e. V. (DBfK)
- **Dr. Ursula Marschall**, Leitung Abteilung Medizin und Versorgungsforschung, Barmer GEK
- **Grußwort des Bundesgesundheitsministers Hermann Gröhe, MdB** (schriftlich)

Moderation: Thomas Isenberg, Geschäftsführer Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

Mit dem bundesweiten „Aktionstag gegen den Schmerz“ am 7. Juni 2016 macht die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. auf die lückenhafte Versorgung von vielen Millionen Menschen aufmerksam, die an chronischen Schmerzen leiden. Der Präsident der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. präsentiert die Aktionen des diesjährigen „Aktionstag gegen den Schmerz“ sowie Service-Materialien, wie z. B. die für Patienten nutzbare SchmerzApp, Ratgeber und Patienteninformationen. Zudem wird er im Rahmen der Pressekonferenz auf das aktuelle Sonderthema „Cannabis/Cannabinoide in der Medizin“ eingehen. Das Grußwort des Bundesgesundheitsministers wird verlesen und ausgehändigt. Der Vize-Präsident des Deutschen Pflegerats wird Aspekte der pflegerischen Versorgung bei Schmerzen beleuchten. Die Abteilungsleiterin Medizin und Versorgungsforschung der BarmerGEK wird unter Bezug auf aktuelle Erhebungen/Auswertungen der Kasse auf die multimodale Schmerztherapie eingehen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Fragen!

Etwa 23 Mio. Deutsche (28 %) berichten über chronische Schmerzen, 95 % davon über chronische Schmerzen, die nicht durch Tumorerkrankungen bedingt sind. Legt man die „Messlatte“ der Beeinträchtigung durch die Schmerzen zugrunde, so erfüllen 6 Mio. Deutsche die Kriterien eines chronischen, nicht tumorbedingten, beeinträchtigenden Schmerzes. Die Zahl chronischer, nicht tumorbedingter Schmerzen mit starker Beeinträchtigung und assoziierten psychischen Beeinträchtigungen (Schmerzkrankheit) liegt bei 2,2 Mio. Deutschen.



ANTWORT-FORMULAR

Als Vertreter der Medien laden wir Sie herzlich ein, an der Pressekonferenz teilzunehmen.
Kurze Anmeldung wäre nett

→ Antwortformular: FAX: 030-39409689-9 oder presse@dgss.org

- Bitte informieren Sie mich kontinuierlich über aktuelle Themen der DEUTSCHEN SCHMERZGESELLSCHAFT
- Ich werde die Pressekonferenz am Dienstag, 7. Juni 2016, 11:00 bis 11:45 Uhr, besuchen.
- Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte schicken Sie mir im Anschluss das Informationsmaterial für die Presse.
- Ich möchte ein Interview mit _____ führen. Bitte stellen Sie für mich einen Kontakt her.
- Bitte schicken Sie mir keine Informationen der DEUTSCHEN SCHMERZGESELLSCHAFT mehr zu.

Meine Kontaktdaten:

NAME:

MEDIUM:

RESSORT:

ADRESSE:

TEL/FAX/E-Mail:

SERVICE & TIPPS

Das Aktionstag-Logo und sämtliche Servicematerialien können Sie gerne bei Meldungen nutzen.

Weisen Sie gerne auch auf die für Patienten kostenlose Patientenhotline – Tel.: 0800-18 18 120 am 7. Juni 2016, 9:00–18:00 Uhr hin. Alle Materialien präsentieren wir auf der Pressekonferenz, Sie finden diese zudem unter www.aktionstag-gegen-den-schmerz.de

- **schmerzApp:** Erste deutschsprachige App für das Medium Smartphone zu allen relevanten Schnell-Informationen und Kurzaufgaben rund um das Thema Schmerz, u. a. zu vielen verschiedenen Aspekten von Schmerz, Schmerzkrankheiten und -therapien etc. Downloadlinks unter www.dgss.org/schmerzapp/
- **Online-Übersicht über die regionalen Selbsthilfegruppen** und Ansprechpartner von SchmerzLOS e. V. <http://www.dgss.org/patienteninformationen-start/selbsthilfegruppen-schmerzlos-e-v/>
- **Online-Patienteninformation** der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. mit ausführlichen Texten sowie Link zu einem gedruckten Patientenratgeber <http://www.dgss.org/patienteninformationen-start/>
- **Patientenratgeber:** „Schmerz – eine Herausforderung“ Informationen für Betroffene und Angehörige, ISBN 978-3-662-48973-4 <http://www.springer.com/de/book/9783662489734>
- **Faltblatt „Schmerzen verstehen: Akuter Schmerz – chronischer Schmerz“**, http://www.dgss.org/fileadmin/pdf/Flyer_Schmerzen_verstehen_mit_QRCode_2016_final.pdf
- **NATIONALES SCHMERZFORUM** <http://www.nationales-schmerzforum.de>

Ansprechpartner für die Presse:

Thomas Isenberg, Geschäftsführer der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.

presse@dgss.org, www.dgss.org sowie Telefon: 030-39409689-1, Fax: 030-39409689-9

Deutsche Schmerzgesellschaft e. V., Bundesgeschäftsstelle, Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin